

STILISTISCH OHNE GRENZEN

Konzert für Trompete und Gitarre in der Kerzenheimer Kirche

Ungewohnt waren Besetzung musikalische Auswahl, fein der Klang und groß das Gefühl für angenehmen Jazz: Markus Fleischer und Michael Schuh unterhielten am Freitag in der protestantischen Kirche in Kerzenheim mit Musik für Trompete und E-Gitarre.

Ortsgemeinde, protestantische Kirchengemeinde und Kreismusikschule hatten das Konzert mit eigens für diese ungewöhnliche Instrumentenkombination arrangierten Werke organisiert. Dass Klassisches an diesem Abend im Hintergrund stehen würde, ließ schon der erste Titel erahnen: „Just the two of us“, ein Titel von Bill Withers, der für den Jazz-Saxofonisten Grover Washington jr. Zum größten

Erfolg wurde. Michael Schuh fiel mit der Trompete die Melodieführung zu und bewies im Verlauf des Abends durch seine ideenreichen Improvisationen, dass er sein breites Spektrum an Klangfarben voll auszunutzen versteht. Markus Fleischer war mit der Gitarre für die Basis zuständig, ließ sich jedoch nicht in die passive Rolle drängen. Immer wieder ging er mit eigenen Vorstellungen seiner Musik in den solistischen Vordergrund. Sein Soundspektrum ist enorm, und er entlockte seiner E-Gitarre viele ungewohnte, beispielsweise an einen Synthesizer erinnernde Töne.

„Wir spielen ein Programm für Sie, dessen Werke absolut nichts miteinander zu tun haben, die uns aber gefallen und die Ihnen deshalb darbieten

wollen“, erklärte Markus Fleischer in seiner Moderation. Und so gab es tatsächlich keinen roten Faden, kein Motto, mit dem sich die Stücke dieses musikalisch und stilistisch vielfältigen Programm verbinden ließen. So boten die beiden Musiker beispielsweise Bachs berühmtes Orgelvorspiel „Jesus bleibet meine Freude“, aber auch „Smile“, einen Jazz-Standard von Charlie Chaplin, den Beatles-Song „Michelle“ oder die „Fahrstuhlmusik“, so Fleischer, „The Girl from Ipanema“. Auch mehrere Bearbeitungen südamerikanischer Themen bewiesen den Zuhörern, wie vielfältig die Instrumente Gitarre und Trompete oder auch der weiche Ton des von Michael Schuh ebenfalls gespielten Flügelhorns kombiniert werden können. (jös)